

Präsentation am neuen Zentrum

AUTOHAUS GERSTENMAIER stellt Audi Q7 vor

Der neue Audi Q7 wurde am vergangenen Wochenende in einer besonderen Location vorgestellt. Nicht am bisherigen Standort in Sinzheim, sondern im Rohbau des neuen Audi-Zentrums in der Flugstraße 27 im Ooser Industriegebiet präsentierte das Autohaus Gerstenmaier den neuen SUV. Zwei Tage lang hatte das Team um Betriebsleiter Benjamin Groß und Marketingstrategin Patrizia Burkhart ein Programm für die Gäste zusammengestellt. Stündliche Führungen durch den Rohbau des neuen Zentrums wurden durch ein Catering ergänzt, und auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen. Neben „BBQ“ und einem Geschicklichkeitsparcours für Kinder stand natürlich der neue Audi Q7 im Mittelpunkt. Dieser zeigte bei mehreren Offroadfahrten auf dem Parcours, was in ihm steckt. Im September diesen Jahres ist die Eröffnung des Zentrums geplant. Den neuen Audi Q7 kann man bei Gerstenmaier aber jetzt schon Probefahren und bestellen. (bor)



Im Mittelpunkt des Interesses steht bei der Präsentation der neue Audi Q7. Foto: bor

Selber machen und gewinnen

TOOM-BAUMARKT in Gaggenau lädt zum Aktionstag

Meike Scherzinger und Manuel Schubert von der Promotionsabteilung von „toom“ hatten vergangenen Samstag alle Hände voll zu tun. Im Gaggenauer Baumarkt gab es einiges zu gewinnen und zu bauen. „Selber machen“ lautete das Motto, nach dem sich die Kunden einen Werkzeugkasten zusammensetzen konnten. Zur Belohnung konnte man am Glücksrad drehen und etwas gewinnen. Zur Freude von Marktleiter Florian Behrens kamen trotz hoher Temperaturen viele Interessierte. Groß ist auch seine Vorfreude auf das Ende der Umbauzeit am 20. Juli. Dann eröffnet der „toom“-Baumarkt in der Murgtalstraße 2 mit einem neuen Konzept. „Bei uns finden Profi- und Gelegenheitsheimwerker auf einer Fläche von rund 8200 Quadratmetern alles rund um Bauen und Technik, Ambiente und Gestalten. Neben einem überarbeiteten Erscheinungsbild bieten wir jetzt auch eine bessere Übersichtlichkeit und ein erweitertes Sortiment“, erklärt Behrens. (bor)



Meike Scherzinger und Manuel Schubert von der Promotionsabteilung von „toom“ mit einer Kundin am Glücksrad. Foto: bor

Einblick in den Betrieb

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN MECHLER in Bühl

Auf gute Resonanz stieß der Tag der offenen Tür beim Bestattungsunternehmen Mechler. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Betrieb in seine neuen Räume eingeladen. „Das kam gut an“, erzählt Geschäftsführerin Barbara Mechler und ergänzt, „dass die Hemmschwelle sonst doch recht hoch ist“. Mit dem Tag der offenen Tür wolle man Gelegenheit geben, den Betrieb unverbindlich kennenzulernen. Offene, freundliche Räumlichkeiten wurden 2013 in der Bühler Hauptstraße durch den Neubau geschaffen. So mancher Besucher verweilte am Samstag auch etwas länger in der klimatisierten Hauskapelle und genoss dort die Musik und Kühle. Das zertifizierte Bestattungsunternehmen kann auf eine lange Familientradition zurückblicken. Am 20. Oktober wird die Hauskapelle zum Kino: Gezeigt wird der Film „Der 8. Kontinent“ von Regisseur Serdar Dogan, der nach dem Film auch zum Gespräch zur Verfügung steht. (jüre)



Im Ausstellungsraum werden verschiedene Särge, Urnen und Wäsche gezeigt. Foto: jüre

Wohlfühlen mit Feng-Shui

BESSEY & FLAMMER gestaltet Porzellanabteilung neu

Vor vier Jahren gestaltete das Bühler Fachgeschäft für Haushaltswaren, Bessey & Flammer, sein Geschäft neu, damit sich Kunden wie Mitarbeiter noch wohler fühlen. Jetzt hat der Gedanke von Feng-Shui auch in der Porzellanabteilung Einzug gehalten, die damals nur renoviert wurde. Der Abteilung wurde innerhalb von zehn Tagen ein neues Gesicht verliehen. Für das neue Ambiente sorgt unter anderem LED-Beleuchtungstechnik, die das Porzellan noch besser in natürlichen Farben wirken lässt. Außerdem wurden neue Formen der Präsentationen gewählt, die noch besser vermitteln, wie verschiedene Kombinationen von Porzellan Zuhause wirken. Die erweiterte Porzellanauswahl umfasst viele weitere Marken wie Dibern, Rosenthal oder auch Thomas. Wichtig war und ist das Sortiment bei den Geschäften. (jüre)



Neu gestaltet präsentiert sich die Porzellanabteilung bei Bessey & Flammer. Foto: jüre

Gesundheits-Award verliehen

BOSCH BKK feiert 25 Jahre in Bühl

Strahlende Gesichter gab es bei der Geburtstagsfeier der Bosch BKK in Bühl. Zum 25-jährigen Geschäftsstellenbestehen in Bühl verlieh die BKK erstmals einen Gesundheits-Award. Von den 29 Grundschulen und Kindertageseinrichtungen in Bühl hatte sich ein Dutzend beteiligt. „Wir haben uns gefreut, dass so viele mitgemacht haben und vor allem auch so viele gute Projekte in den Einrichtungen laufen“, meinte Uwe Irtenkauf, Gebietsbevollmächtigter in der Geschäftsstelle Bühl. Den ersten Platz belegte der Eisentaler Kindergarten St. Matthäus, der mit Projekten und festen Angeboten zur Förderung von gesunder Ernährung, Bewegung, Entspannung punktete. 1500 Euro konnte



Groß ist die Freude bei der Übergabe der Preisgelder bei den Gewinnern. Foto: jüre

Kindergartenleiterin Simone Schaff entgegennehmen. 1000 Euro gab es für die Schlossbergschule Neusatz, die mit Vereinen kooperiert, Angebote für ihre Schüler hat und Wert auf gesunde Ernährung legt. 500 Euro nahm Christel Vollmer-Bröckl für das Bühler Kinderhaus mit. (jüre)

für ihre Schüler hat und Wert auf gesunde Ernährung legt. 500 Euro nahm Christel Vollmer-Bröckl für das Bühler Kinderhaus mit. (jüre)

für ihre Schüler hat und Wert auf gesunde Ernährung legt. 500 Euro nahm Christel Vollmer-Bröckl für das Bühler Kinderhaus mit. (jüre)

Neues Performance-Center

ATT-TEC in Rastatt feiert zehnjähriges Firmenbestehen

Doppelten Grund zur Freude gab es jetzt beim Rastatter Unternehmen ATT-Tec GmbH. Mit einem Aktionswochenende konnte nicht nur das zehnjährige Firmenbestehen, sondern auch die Eröffnung eines zweiten Standorts gefeiert werden. Während die Servicewerkstatt in der Ottersdorfer Straße weiterhin das komplette Spektrum von der kleinen Inspektion bis zum Komplettumbau eines Fahrzeugs bietet, wurde direkt neben dem Rastatter TÜV, Untere Wiesen 6, das neue Performance-Center von ATT-Tec eröffnet. Auf 225 Quadratmetern Ausstellungsfläche bieten die Geschäftsführer Markus Siegwirth, Christian Siegwirth und Erich Schmidt mit zehn Mitarbeitern alles zur Leis-



ATT-Tec feiert die Eröffnung des neuen Standorts und das zehnjährige Firmenbestehen. Foto: Christian Kraft / Att-Tec

stleistungssteigerung und Verschönerung von Fahrzeugen an. Dies beginnt bei einer Folienanbringung, geht über Radanpassungen und endet im Komplettumbau eines Wagens. Beim virtuellen Race-Room-Rennen konnte Motosportatmosphäre erlebt werden, und es etwas zu gewinnen. (sb)

leistungsteigerung und Verschönerung von Fahrzeugen an. Dies beginnt bei einer Folienanbringung, geht über Radanpassungen und endet im Komplettumbau eines Wagens. Beim virtuellen Race-Room-Rennen konnte Motosportatmosphäre erlebt werden, und es etwas zu gewinnen. (sb)

leistungsteigerung und Verschönerung von Fahrzeugen an. Dies beginnt bei einer Folienanbringung, geht über Radanpassungen und endet im Komplettumbau eines Wagens. Beim virtuellen Race-Room-Rennen konnte Motosportatmosphäre erlebt werden, und es etwas zu gewinnen. (sb)

Glücksrad zur Eröffnung

JUNG HÖRSYSTEME jetzt auch in Gaggenau vertreten

Einmal am Glücksrad drehen und bis zu 100 Euro in Form eines Gutscheins gewinnen – das war am vergangenen Mittwoch bei der Eröffnung von „Jung Hörsysteme“ in der Gaggenauer Hauptstraße 10 möglich. Andere durften sich über Gutscheine im Wert von 75 oder 25 Euro freuen. Mit der Neueröffnung in der Gaggenauer Hauptstraße setzten Melanie und Michael Jung ihre Expansion im nördlichen Landkreis fort. Neben den Filialen für Hörsysteme in Kehl und Lichtenau ist Jung Hörsysteme jetzt auch im Murgtal vor Ort. Viel Zeit für die Kunden will sich das Team um Melanie und Michael Jung nehmen. „Es ist wichtig, dass die erste Scheu vor dem Besuch beim Hörgeräteakustiker schnell abgelegt wird“, betont der Fachmann. Mittels neuester und modernster Technologie kann den Kunden geholfen werden, den Alltag wieder unbeschwert zu verbringen. Die eigene Werkstatt und das eigene Labor sorgen dafür, „dass wir bei Notfällen schnelle Hilfe anbieten können“, so Jung. (bor)



Melanie Jung (links) mit einer Kundin am Glücksrad, das zur Eröffnung der neuen Filiale gedreht wurde. Foto: bor

Neueröffnung in der Gaggenauer Hauptstraße setzten Melanie und Michael Jung ihre Expansion im nördlichen Landkreis fort. Neben den Filialen für Hörsysteme in Kehl und Lichtenau ist Jung Hörsysteme jetzt auch im Murgtal vor Ort. Viel Zeit für die Kunden will sich das Team um Melanie und Michael Jung nehmen. „Es ist wichtig, dass die erste Scheu vor dem Besuch beim Hörgeräteakustiker schnell abgelegt wird“, betont der Fachmann. Mittels neuester und modernster Technologie kann den Kunden geholfen werden, den Alltag wieder unbeschwert zu verbringen. Die eigene Werkstatt und das eigene Labor sorgen dafür, „dass wir bei Notfällen schnelle Hilfe anbieten können“, so Jung. (bor)

Neue Lotto-Annahmestelle

HAUSHALTSWAREN KASTNER in Kuppenheim

Die Kuppenheimer Lotto-Landschaft hat sich verändert: Seit dem 18. Juni können Glückspielfans auch in dem traditionsreichen Haushalts-

waren-Fachgeschäft Kastner in der Wilhelmstraße 2 in der dortigen neuen Lotto-Annahmestelle ihr Glück versuchen. Maritta Kastner-Durm hat die

Lotto-Filiale vom Fotoatelier Ciminski in der Friedrichstraße übernommen, wie Maritta Kastner-Durm erzählt. Lotto, Toto, Odset oder Glücksspirale – das gesamte Angebot der Lotto-Toto GmbH Baden-Württemberg finden die Kunden nun zusätzlich zu dem umfangreichen Angebot an Haushaltswaren von Kastner in der Wilhelmstraße im Herzen Kuppenheims. Die Knöpflestädter seien froh, dass es weiterhin drei Lottoannahmestellen in ihrer Gemeinde gibt, berichtet Maritta Kastner-Durm aus ihrer ersten Erfahrung, die sich von dem neuen Geschäftszweig erhofft, dass die Annahmestelle auch ein Frequenzverstärker wird. (fuv)



Maritta Kastner-Durm bietet in ihrem Haushaltswarengeschäft in Kuppenheim jetzt auch Lotto an. Foto: fuv